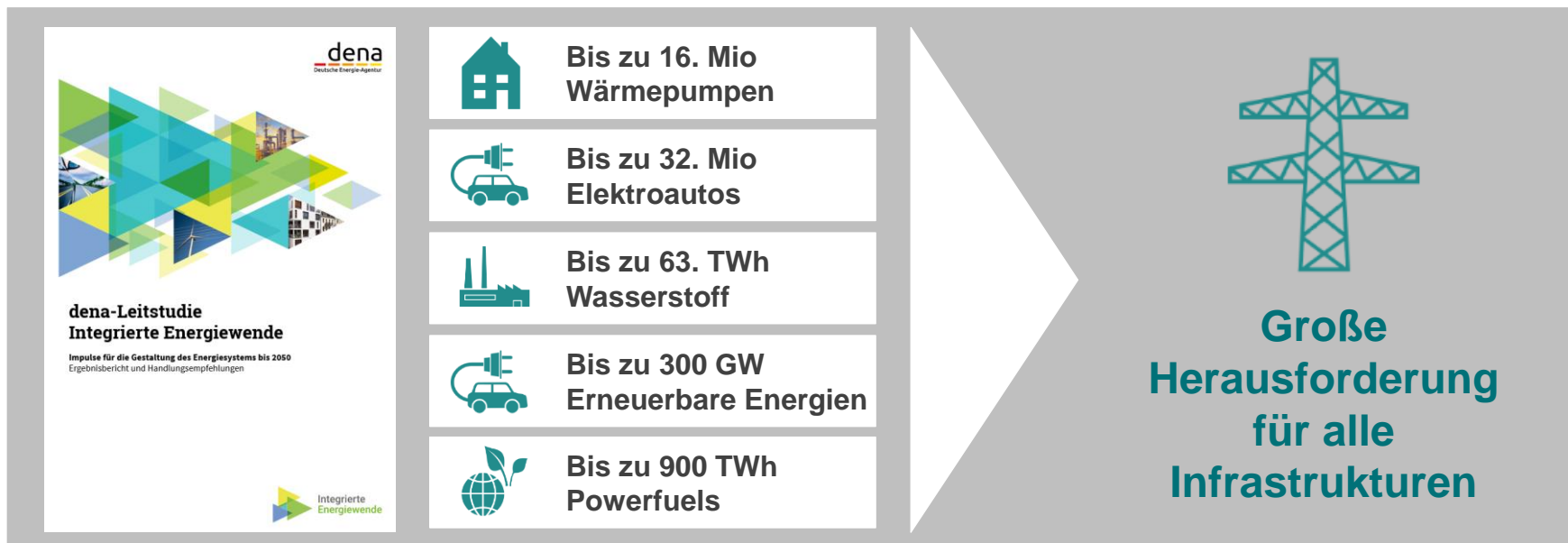


YANNICK SEVERIN, 10.03.2020, BERLIN

# ZWISCHENERGEBNISSE ZUR DENA-NETZSTUDIE III

# DAS ENERGIESYSTEM 2050?



**Systemische Optimierungspotenziale können neue Freiheitsgrade für Infrastrukturplanung schaffen**

# NETZSTUDIE III – DER STAKEHOLDERDIALOG

## Board (30+ Akteure)

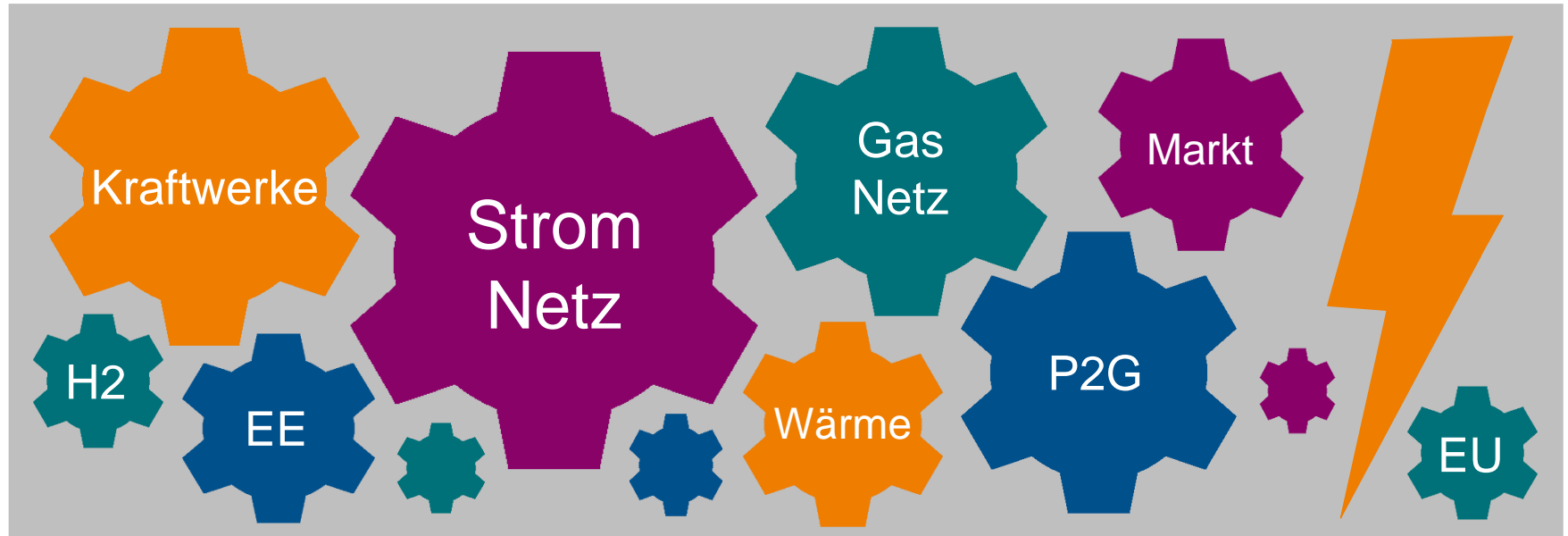
- BMWi und BMU
- Bundesnetzagentur
- Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber
- Gasnetzbetreiber
- Versorgungsunternehmen
- Industrie und Verbände
- Anlagenbetreiber und –hersteller
- Wissenschaft

## Beirat (25+ Akteure)

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Europäische Kommission
- Umweltverbände
- Landes- und Bundespolitik
- Verbraucherschutz
- Thinktanks

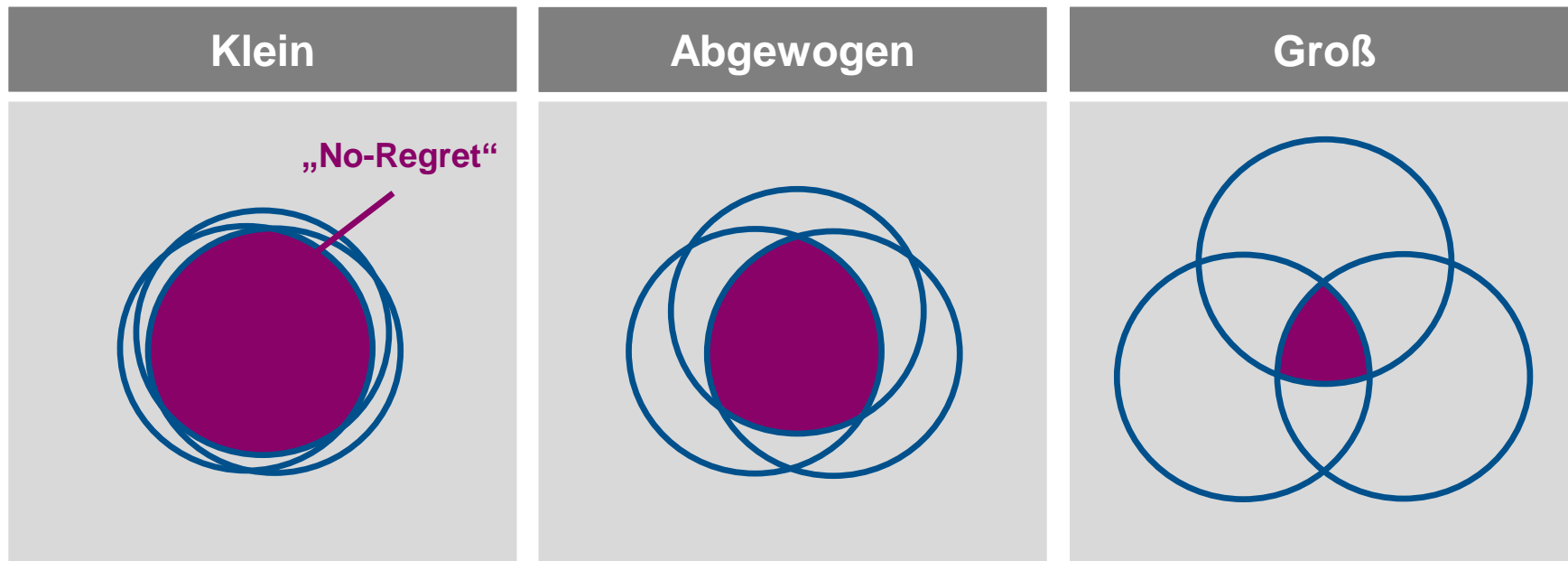
**Die Netzstudie III untersucht, wie die Netzentwicklungsplanung für eine integrierte Energiewende weiterentwickelt werden kann**

# INTEGRIERTE OPTIMIERUNG



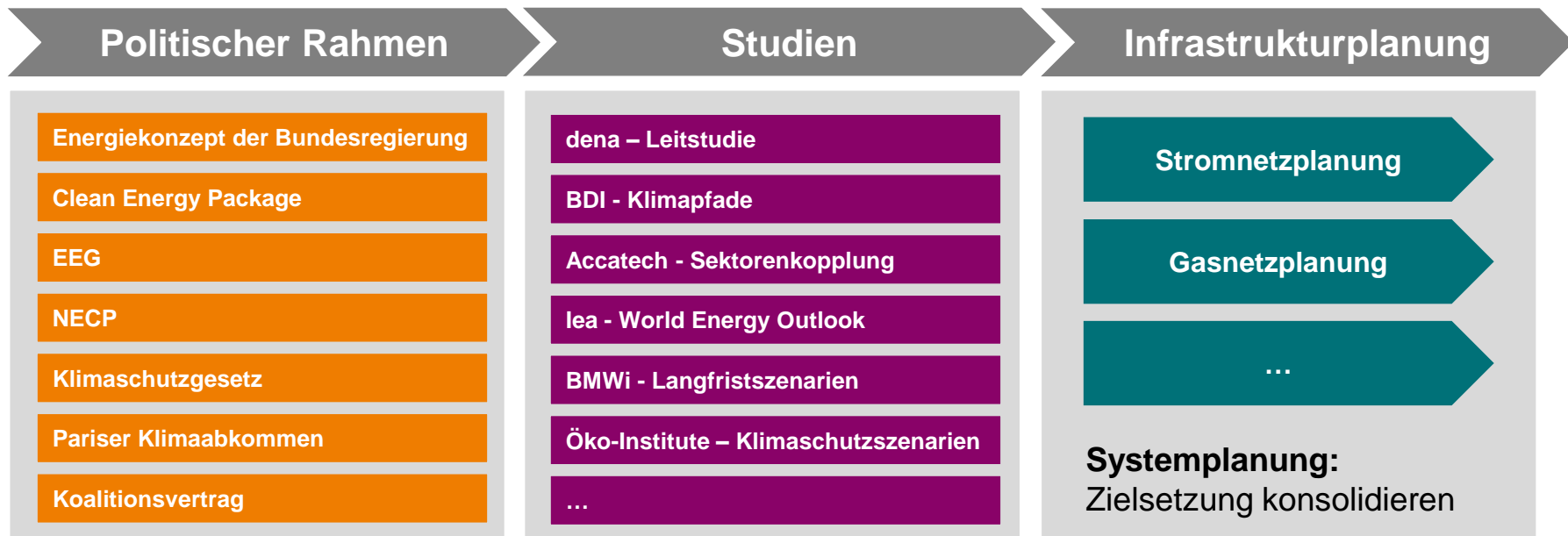
Eine Integrierte Optimierung (Modellierung) von Strom- und Gasinfrastruktur wäre aufgrund der Komplexität nur schwer beherrschbar.

# SZENARIOBANDBREITE



Durch den „No-Regret Ansatz“ kann der Netzentwicklungsplan  
nur eingeschränkt Politikberatung leisten

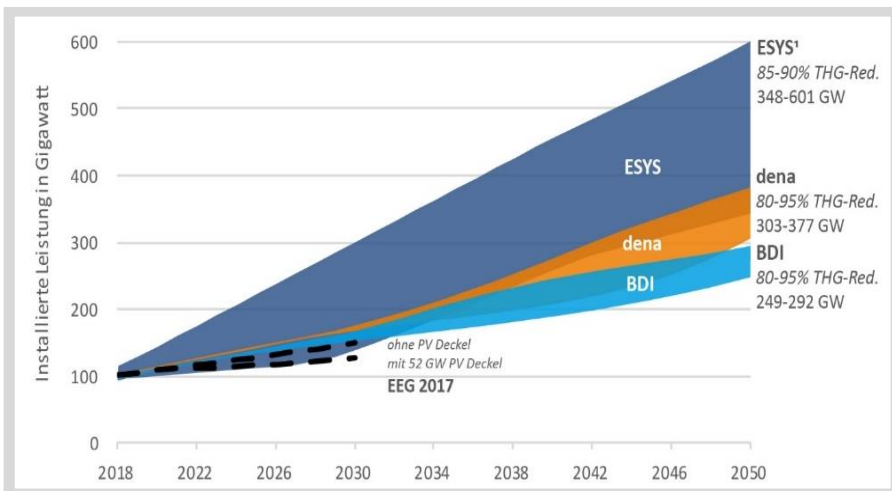
# KONSISTENTE ANNAHMEN



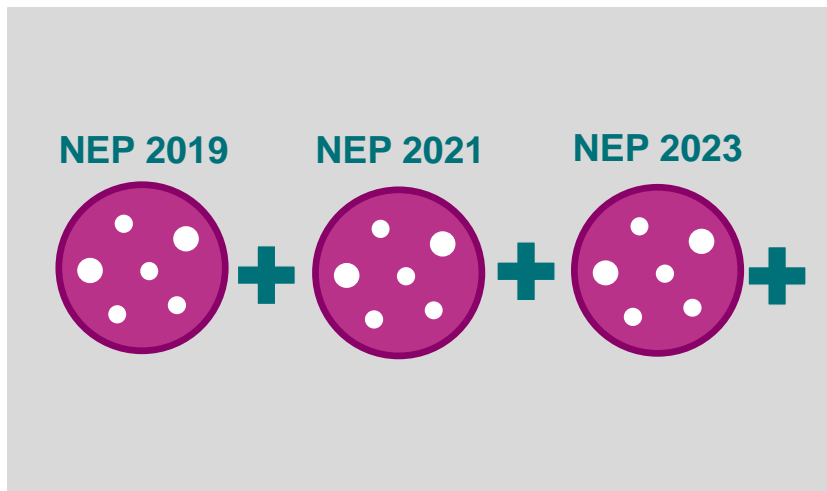
Es fehlt an einem konsistenten Zielbild

# ZIELNETZPLANUNG VS. SALAMITAKTIK

## Studienvergleich



## Salami Taktik



**Eine Zielnetzplanung ist problematisch. Eine längerer Betrachtungshorizont (2050) kann jedoch entscheidende Ankerpunkte liefern.**

# AUFGABENBEREICH NEP

## Keine Anforderungen NEP

- Keine integrierte Optimierung (Modellierung)
- Schaffung eines Zielbildes
- Rahmen für Politikberatung
- Salami taktik vermeiden

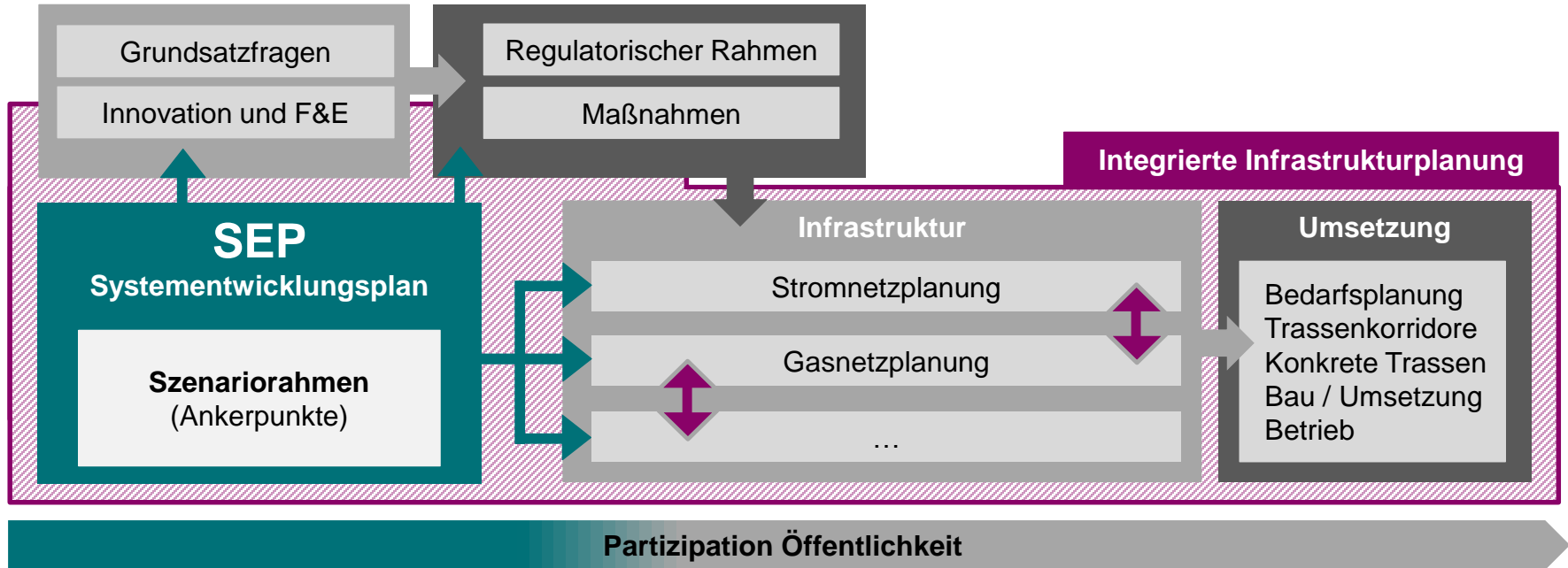
## Anforderungen NEP

- Primärer Zweck und auch gesetzlicher Auftrag des NEP ist ein Prozess zur Realisierung der Netzinfrastruktur
- Die NEPs erfüllt ihre Aufgaben gut!

**Wie können diese Anforderungen im Rahmen der Netzentwicklungsplanung umgesetzt werden?**

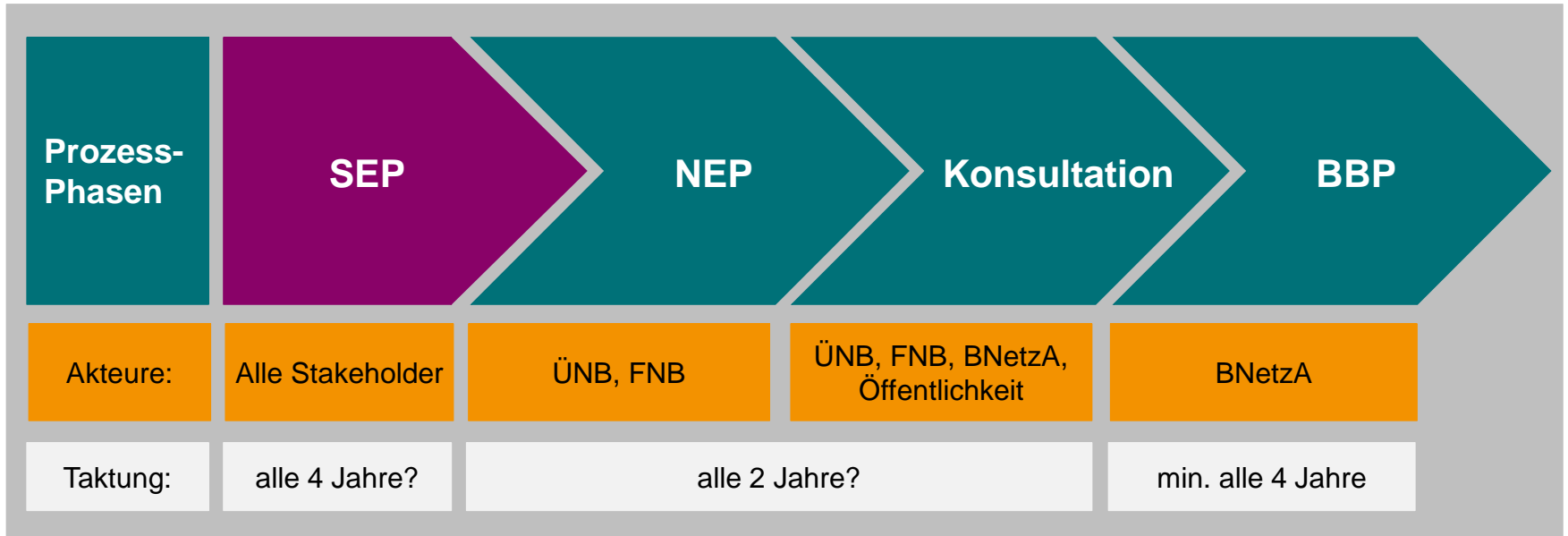


# DER SYSTEMENTWICKLUNGSPLAN (SEP)



Der SEP ist ein dem NEP vorgelagerter Prozess, dessen Methodik im Laufe des Jahres ausgearbeitet und pilotiert werden soll.

# ZEITLICHE TAKTUNG



**Der Systementwicklungsplan könnte im 4 Jahresrhythmus mit der Bundestagswahl wichtige Entscheidungen treffen**

# ZIELE DER NETZSTUDIE III

- **Erwartungshaltung der Gesellschaft für Politikberatung vom NEP auf den SEP lenken**
- **Ankerpunkte setzen, Ausgangsdaten und Freiheitsgrade für Wechselwirkungen der Sektoren untereinander abstimmen**
- **Kernkompetenz des NEP stärken, Komplexität/Aufwand abbauen**
  - NEP auch weiterhin zentraler Prozess, um „No Regret“-Maßnahmen für den Infrastrukturausbau anhand der wahrscheinlichsten Szenarien zu identifizieren
  - Ggf. Vereinfachung bei der Konsultation des Szenariorahmens möglich
- **Akzeptanz für Netzausbaumaßnahmen des NEP durch Partizipation der Gesellschaft im SEP erhöhen**

# VIELEN DANK.

Yannick Severin

Experte Stromnetze und –märkte

Tel: +49 (0)30 66 777 - 528

E-Mail: [severin@dena.de](mailto:severin@dena.de)